

Kreuzweg – Station 10

Kreuzigung

Bibeltext

Matthäus 27,31-56

Impuls „Verlassen?!“

Von Gott verlassen? Manchmal fühlt es sich tatsächlich danach an. Dann wird plötzlich die Frage laut: Wo bist du Gott? Wenn eine Pandemie die Welt in Atmen hält – wo ist da Gott? Wenn der Arbeitsplatz plötzlich auf dem Spiel steht oder Kurzarbeit droht – wo ist da Gott? Wenn ein geliebter Mensch stirbt oder schwer erkrankt – wo ist da Gott? Wenn Wünsche und Sehnsüchte unerfüllt bleiben – wo ist da Gott? Die sichtbare Welt, das, was wir erleben, ist so oft ein einziger Widerspruch gegen den gerechten und guten Gott. Wie oft ringen wir deshalb um die Gewissheit der Gemeinschaft mit Gott? Viel zu oft scheint es als hätte Gott uns verlassen.

Doch noch viel öfter bin ich die, die Gott „verlässt“. Immer dann, wenn ich ihm eine Absage erteile und mich selbst auf den Chefsessel meines Lebens setze. Wenn ich mein Leben selbst in die Hand nehme, statt nach seinem Willen zu leben. Wenn ich mich und meine Mitmenschen nicht so behandle, wie Gott es sich wünscht. Wenn ich ... So oft steht meine Schuld wie eine Mauer zwischen mir und Gott.

Doch die Botschaft von Karfreitag ist klar: der Vorhang ist zerrissen, der Weg zu Gott ist frei. Du kannst dir der Gemeinschaft mit Gott sicher sein, dafür hat Jesus durch seinen Tod gesorgt. Er erlebt in diesem Moment am Kreuz die absolute Gottverlassenheit, eben damit du sie nicht erleben musst. Dort am Kreuz nimmt er alles auf sich, was uns von Gott trennt und deshalb dürfen wir gewiss sein, „dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, 39 weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“ (Römer 8,38-39 LUT)

Egal was um uns herum geschieht und egal wie weit wir uns von Gott entfernen, das gilt! Dafür hat Jesus gesorgt.

Für dich

Wo fühlst du dich gerade von Gott verlassen? Was lässt dich an seiner Nähe und Zuwendung zweifeln? Wo hast du Gott „verlassen“, dich von ihm entfernt? Wo steht deine Schuld wie eine Mauer zwischen euch?

Lass Jesus alles ausräumen, was zwischen euch steht.

(Jana Schubart)

